

Jungsteinzeit = Keramikum = 3000 bis 1800 v. Chr. Geb.
= unbekannte Völker.

FUNDGEGENSTÄNDE: Lochbeile, Flachbeile, Lanzen-
spitzen, Tonscherben.

FUNDUMSTÄNDE: Bisherige Funde reine Zufallsfunde.
Meist bei Großbaustellen (z. B. Untermühl), in Bau-
gruben, bei Wegbauten, beim Ackern usw. Ein Groß-
teil dieser Funde ist im OÖ. Landesmuseum in Linz,
ein Teil im Heimathaus Haslach, in Privatsammlun-
gen und auch an Schulen, Systematische Grabungen
sind bis jetzt nicht erfolgt.

GESCHICHTE: Das obere Mühlviertel ist erst nach der
bayrischen Landnahme nach 600 besiedelt worden.
Die über den ganzen Bezirk verstreuten Funde wei-
sen darauf hin, daß die Steinzeitmenschen unser
Gebiet in ihren Jagdbereich einbezogen oder durch-
wandert haben.

Das Gebiet war aber auch das Bindeglied zwischen
den frühbesiedelten Kulturräumen Böhmen (Moldau)
und Alpenvorland (Donau) — Saumwege (?).

